

# Friedenswege in Osteuropa

*Kriegswunden am  
„gemeinsamen Haus Europa“*

**11. – 12. November 2022 | Fr.–Sa.**  
Lutherstadt Wittenberg, Evangelische Akademie

## **Teilnahmebeitrag**

**mit Verpflegung 40,- €** (zzgl. Übernachtung)

Eine Anmeldung bis zum 3. November 2022 ist erforderlich.  
Gerne buchen wir für Sie eine Übernachtung im Luther-Hotel  
(Neustraße 7-10). Bei Interesse geben Sie dies bitte bei der  
Anmeldung an.

*Der gewaltsame Bruch Russlands mit “Europa” als einem  
gemeinsamen Haus mit gegenseitig anerkannten Regeln ist  
geschehen und eine Sicherheitsordnung, die den Krieg, wenn  
nicht ablösen, so doch bremsen könnte, ist nicht absehbar. Der  
Friedensbruch in Europa hat Auswirkungen auf den Frieden  
in anderen Weltgegenden und für die Wirtschaft und die Nah-  
rungsmittelversorgung weltweit. Was kann in einer Situation  
wie dieser eine Tagung auf der Suche nach “Friedenswegen”  
über eine Lagebeschreibung hinaus ausrichten? Deutsche Poli-  
tik hat über lange Zeit und von weiten Teilen der Bevölkerung*

**Anmeldung** und weitere Informa-  
tionen direkt über den QR-Code,  
auf unserer Internetseite  
evangelische-akademie.de, per E-Mail  
info@ev-akademie-wittenberg.de  
oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.



*getragen an eine ihr aus der Geschichte der deutsch-russischen  
Beziehungen zugewachsene besondere Rolle als Mittlerin  
Russlands zum Westen geglaubt, die nun beendet ist. Dieses  
Scheitern trifft auch große Bereiche der Zivilgesellschaft in  
Deutschland einschließlich der Kirchen, könnten aber gerade  
sie auch zu einem Neubeginn unter anderen Bedingungen er-  
mutigen?*

Auf Ihr Kommen freut sich  
Akademiedirektor Christoph Maier und Hans-Joachim Kiderlen

15.30 Uhr	<b>Anmeldung &amp; Kaffee</b>	18.30 Uhr	<b>Abendessen</b>
16.00 Uhr	<b>Begrüßung &amp; Einführung in die Tagung</b> <i>Christoph Maier, Akademiedirektor</i> <i>Hans-Joachim Kiderlen, ehem. Botschafter und Bischof em., Berlin</i>	19.30 Uhr	<b>Wege der Lyrik – Haus der Sprache</b> Vortrag von Gedichten u. a. von Paul Celan, Ossip Mandelstam, Anna Achmatowa, Rose Ausländer <i>Helga von Löwenich, Freie Künstlerin, Berlin</i> <i>Prof. Dr. Petro Rychlo, Professor am Lehrstuhl für fremdsprachige Literatur und Literaturtheorie der Nationalen Jurij-Fedkowjtsch-Universität Czernowitz/Chernivtsi (Ukraine)</i>
16.30 Uhr	<b>Angegriffen</b> Einordnungen, Stimmen und Einschätzungen zur aktuellen politischen Lage <i>N.N.</i>	21.00 Uhr	<b>Abendandacht &amp; Ende des ersten Programmtages</b>
17.30 Uhr	<b>Liegt das „gemeinsame Haus Europa“ in Trümmern?</b> Michail Gorbatschows Vision im Gespräch mit Fragen aus dem Publikum <i>Hans-Joachim Kiderlen</i>		

9.00 Uhr	<b>Gedanken zum Tage</b> <i>Hans-Joachim Kiderlen</i>	14.00 Uhr	<b>„Frieden schaffen ohne Waffen“ – Die Rolle der Zivilgesellschaft</b> <i>Ralf Becker, Koordinator Sicherheit neu denken, Ev. Landeskirche in Baden, Wethen</i>
	<b>Stehkaffee</b>		
9.30 Uhr	<b>Vision einer europäischen Friedensordnung</b> Enttäuschungen und Hoffnungen für das gemeinsam Haus Europa <i>Martin Hoffmann, Geschäftsführender Vorstand des Deutsch-Russischen Forums e.V., Berlin</i>	14.30 Uhr	<b>Kaffee &amp; Kuchen</b>
		15.00 Uhr	<b>Arbeitsgruppen:</b>  - Friedenswege: Sicherheit neu denken ( <i>Ralf Becker</i> ) <i>Initiative Sicherheit neu denken</i>  - Friedenswege: ökumenische Kontakte ( <i>Enno Haaks</i> ) <i>Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der EKD</i>  - Friedenswege: Begegnung ( <i>Dr. Heinz-Rudolph Wehmeier</i> ) <i>Deutsch-Russländische Gesellschaft Wittenberg</i>
10.00 Uhr	<b>Rückfragen und Diskussion</b>		
10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>		
10.45 Uhr	<b>Russlands Krieg in der Ukraine und die Werte und Interessen der EU und ihrer Mitglieder</b> <i>Karsten D. Voigt, ehem. MdB, ehem. Vorsitzender der Parlamentarischen Versammlung der NATO, Berlin</i>	16.00 Uhr	<b>Bericht aus den Gruppen</b>
11.15 Uhr	<b>Rückfragen und Diskussion</b>	16.30 Uhr	<b>Kommentar eines Tagungsbeobachters</b>
12.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>	17.00 Uhr	<b>Abschlusspodium und Diskussion</b> <i>Hans-Joachim Kiderlen, Martin Hoffmann, Karsten Voigt</i>
13.30 Uhr	<b>„Beten für den Frieden“ – Die Rolle der Religion in der Friedensvermittlung</b> <i>Pfr. Enno Haaks, Leipzig, Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland, Leipzig</i>	18.00 Uhr	<b>Abendessen &amp; ENDE der Tagung</b>